

Panarbora öffnet wetterbedingt erst am 12. September

Waldbröl, 10.08.2015 - Die heißen Sommertage im Juli mit hoher Luftfeuchtigkeit und die starken Regenfälle in den vergangenen zwei Wochen hatten auch einen großen Nachteil: Beton und Estrich trocknen viel langsamer. Das bedeutet für den Bau des Naturerlebnisparks Panarbora im Bergischen Land: Die Fertigstellung des Parks 50 Kilometer östlich von Köln verzögert sich um einige Tage. Die offizielle Eröffnungsfeier findet – wie bislang schon geplant – am 11. September statt. Der gesamte Park wird für Tages- und Übernachtungsgäste dann vom 12. September an zugänglich sein statt dem 1. September.

Über Panarbora

Im Naturpark Bergisches Land, rund 50 Kilometer östlich von Köln, eröffnet im September 2015 der Naturerlebnispark Panarbora zusammen mit der 35. Jugendherberge des Deutschen Jugendherbergswerk Rheinland. Am Stadtrand von Waldbröl entsteht ein Dreiklang aus Natur, Vergnügen und Umweltbildung. Europaweit einzigartig ist die Kombination aus Baumwipfelpfad und 40 Meter hohem Aussichtsturm, mit einer Gesamtlauflänge von 1635 Metern sowie Baumhäusern und globalen Dörfern zum Übernachten. Ergänzt wird das Angebot durch einen Sinnesparcours und Heckenirrgarten, einen unterirdischen Spieltunnel, ein Informationsportal mit Wasser- und Abenteuerspielplatz sowie einer Naturerlebnisakademie. Im Fokus von Panarbora steht ein ganzheitlicher erlebnispädagogischer Ansatz für Familien und Schulklassen. Informationen unter www.panarbora.de und 02291-908650. Buchungsanfragen werden unter info@panarbora.de entgegen genommen.